

An alle  
Anlegerinnen und Anleger

**Wichtige Informationen für den Verbraucher bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz einschließlich Widerrufsbelehrung**

Stand: August 2008. Diese Information gilt bis auf Weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Telefax oder Briefverkehr) mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§ 312 c BGB i.V.m. der BGB-InfoV) einige wichtige Informationen zur B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA („Bank“), zu den von Ihnen gewünschten Bankdienstleistungen, zum Vertragsabschluss im Fernabsatz sowie zu Ihrem Widerrufsrecht geben.

**Übersicht**

- A. Allgemeine Informationen
- B. Produktbezogene Informationen zum Fonds-Depotvertrag
- C. Widerrufsbelehrung

**A. ALLGEMEINE INFORMATIONEN****Name und Anschrift der Bank**

**B. Metzler seel. Sohn & Co.  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Große Gallusstraße 18  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: (0180) 22 10 444  
Telefax: (0180) 32 10 444  
E-Mail: MFG-Service@Metzler.com  
Internet: www.Metzler.com**

**Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank**

Persönlich haftende Gesellschafter: Friedrich von Metzler, Norbert Enste,  
Emmerich Müller

**Hauptgeschäftstätigkeit der Bank**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bank- und Finanzgeschäften und allen damit zusammenhängenden Geschäften, mit Ausnahme des in § 1 Abs. 1 Nr. 6 des Kreditwesengesetzes genannten Investmentgeschäftes.

**Zuständige Aufsichtsbehörde**

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (Internet: [www.bafin.de](http://www.bafin.de))

**Eintragung im Handelsregister**

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 27515

**Umsatzsteueridentifikationsnummer**

DE 811272962

**Vertragssprache**

Maßgebliche Sprache für das Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

**Grundsätze zum Umgang mit Interessenkonflikten**

Unsere Grundsätze zum Umgang mit Interessenkonflikten entnehmen Sie bitte der „Information über den Umgang mit Interessenkonflikten“, die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots abgedruckt ist sowie jederzeit im Internet unter [www.metzler.com](http://www.metzler.com) eingesehen bzw. über das Betreuungsteam angefordert werden kann.

**Rechtsordnung/Gerichtsstand**

Gemäß Nr. 20.1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots gilt für den Vertragsabschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem

Kunden und der Bank deutsches Recht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Bank ist Frankfurt am Main.

**Außergerichtliche Streitschlichtung**

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe", die der Kunde auf der Internetseite des Bundesverbandes deutscher Banken ([www.bdb.de](http://www.bdb.de)) einsehen und von dieser herunterladen kann; auf Wunsch erhält der Kunde diese auch von der Bank zur Verfügung gestellt. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e.V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten.

**Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung**

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen. Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds geschützten Verbindlichkeiten ist in Nr. 19 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots beschrieben.

**B. PRODUKTBEZOGENE INFORMATIONEN****Informationen zum Fonds-Depotvertrag****Wesentliche Leistungsmerkmale**

- Verwahrung

Die Bank verwahrt für den Kunden im Rahmen des Fonds-Depotvertrages unmittelbar oder mittelbar Anteile an Publikums-Sondervermögen (im Folgenden „Fondsanteile“), die im Rahmen von Metzler Fund Xchange gekauft/verkauft werden können. Ferner erbringt die Bank die in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots“ beschriebenen Dienstleistungen.

- Erwerb und Veräußerung von Fondsanteilen

Der Kunde kann Fondsanteile über die Bank erwerben oder veräußern. Dabei erteilt der Kunde der Bank von Fall zu Fall den Auftrag, für Rechnung des Kunden im Wege des Kommissionsgeschäfts Fondsanteile zu kaufen oder zu verkaufen, und die Bank wird sich bemühen, für Rechnung des Kunden ein entsprechendes Ausführungsgeschäft zu tätigen.

Die Einzelheiten zum Kauf und Verkauf von Fondsanteilen über die Bank werden in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots geregelt. Verkaufsaufträge müssen zugunsten eines für den Kunden bei einem anderen Kreditinstitut geführten Referenzkontos lauten.

## **Hinweis auf Risiken und Preisschwankungen von Fondsanteilen**

Wertpapiergeschäfte sind wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet. Insbesondere sind folgende Risiken zu nennen:

- Kursänderungsrisiko / Risiko rückläufiger Anteilspreise,
- Bonitätsrisiko (Ausfallrisiko bzw. Insolvenzrisiko) des Emittenten,
- Totalverlustrisiko

Der Preis eines Fondsanteils unterliegt Schwankungen auf dem Finanzmarkt, auf die die Bank keinen Einfluss hat. Deshalb können Aufträge des Kunden zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen nicht widerrufen werden.

In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge (z.B. Zinsen, Dividenden) und erzielte Wertsteigerungen sind kein Indikator für künftige Erträge oder Wertsteigerungen.

Ausführliche Informationen enthält die Broschüre "Basisinformationen über die Vermögensanlage in Wertpapieren", die auf Anfrage bei der Bank erhältlich ist. Der Kunde sollte Geschäfte in den Fondsanteilen nur dann selbständig ohne Beratung tätigen, wenn er über ausreichende Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Anlage in Investmentfonds verfügt.

## **Gebühren**

Die aktuellen Gebühren für Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus den mit dem Kunden im Rahmen der Depotöffnung getroffenen vertraglichen Vereinbarungen, Ziffer 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots sowie dem beiliegenden "Preis- und Leistungsverzeichnis für Metzler Fonds-Depots". Die Änderung von Entgelten während der Laufzeit des Fonds-Depotvertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots. Das jeweils gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für Metzler Fonds-Depots kann der Kunde in den Geschäftsräumen der Bank einsehen. Auf Wunsch wird die Bank dieses dem Kunden zusenden.

Die Bank ist berechtigt, fällige Gebühren, Kosten und Auslagen dem Referenzkonto durch Lastschrift zu belasten, mit Ausschüttungen auf Fondsanteile und mit anderen Zahlungen zu verrechnen sowie ggf. durch den Verkauf von Fondsanteilen bzw. Anteilsbruchteilen in entsprechender Höhe zu decken.

## **Hinweise auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten**

Einkünfte aus Fondsanteilen sind in der Regel steuerpflichtig. Das gleiche gilt für Gewinne aus Erwerb und der Veräußerung von Fondsanteilen, wenn diese innerhalb eines Jahres wieder veräußert werden.

Abhängig vom jeweils geltenden Steuerrecht (In- oder Ausland) können bei der Auszahlung von Erträgen oder Veräußerungserlösen Kapitalertrags- und/oder sonstige Steuern anfallen (z.B. Withholding Tax nach US-amerikanischem Steuerrecht), die an die jeweilige Steuerbehörde abgeführt werden und daher den an den Kunden zu zahlenden Betrag mindern. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbe-

sondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selber zu tragen.

## **Zusätzliche Telekommunikationskosten**

Service Hotline (0180) 22 10 444 (6ct pro Anruf aus dem Festnetz)

## **Leistungsvorbehalt**

Keiner

## Verwahrung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Fonds-Depotvertrag durch Bereitstellung und Führung eines Fonds-Depots. Die Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung werden im einzelnen in Nr. 4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots beschrieben. Die vertraglich mit dem Kunden vereinbarten Servicegebühren berechnet die Bank halbjährlich zu den Stichtagen 30.06. und 31.12., bei Verkauf der letzten in dem Fonds-Depot verwahrten Fondsanteile jedoch spätestens bei Verkauf.

## Erwerb und Veräußerung von Fondsanteilen

Einzelne Fondsanteilgeschäfte werden innerhalb der aus dem Verkaufsprospekt für die Fondsanteile ersichtlichen Erfüllungsfristen erfüllt und bezahlt, sobald ein Ausführungsgeschäft zustande gekommen ist.

Die gehandelten Fondsanteile werden dem Fonds-Depot gutgeschrieben (Kauf) bzw. belastet (Verkauf). Bei dem Verkauf von Fondsanteilen wird der Verkaufserlös dem Referenzkonto gutgeschrieben. Die Einzahlungen des Kunden bei dem Kauf von Fondsanteilen können nach näherer Maßgabe von Nr. 2.2 und 2.3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots durch Überweisung oder im Lastschriftverfahren erfolgen.

Die Einzelheiten der Erfüllung von Geschäften in Fondsanteilen werden in den Nr. 4 bzw. 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots geregelt.

## **Ausschluss der Beratung (Reines Ausführungsgeschäft – keine Angemessenheitsprüfung)**

Im Rahmen der Führung der Depots/Konten und bei der Ausführung von Aufträgen wird die Bank lediglich zur Ausführung der Anlageentscheidungen des Kunden tätig. Sie führt keine Anlageberatung durch und haftet nicht für Anlageentscheidungen des Kunden oder Anlageempfehlungen des vermittelnden unabhängigen Investmentberaters.

Die Bank bietet aus den vorgenannten Gründen die Ausführung der Wertpapiergeschäfte des Kunden nur als reines Ausführungsgeschäft (§ 31 Abs. 7 WpHG) an. Die Bank überprüft bei dieser Ausführungsart nicht die Anlageentscheidung des Kunden auf ihre Angemessenheit, d.h. die Bank beurteilt nicht, ob der Kunde über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken in Zusammenhang mit der Art der Wertpapiere und der Wertpapierdienstleistung angemessen beurteilen zu können.

Die Bank behält sich jedoch vor, Aufträge abzulehnen, die nicht dem bisherigen Anlageverhalten des Kunden entsprechen. Soweit die Bank dem Kunden über Investmentanteile Informationen (z. B. Charts, Analysen etc.) zur Verfügung stellt, stellen diese keine Anlageberatung dar, sondern sollen lediglich die selbständig zu treffende Anlageentscheidung des Kunden erleichtern. Falls dem Kunden ausnahmsweise Informationen erteilt werden, sind diese abstrakt-genereller Natur und der Kunde sollte vor seiner Anlageentscheidung ggf. weitere Informationen bzw. Beratung durch den vermittelnden unabhängigen Investmentberater in Anspruch nehmen.

**Vertragliche Kündigungsregeln**

Für den Fonds-Depotvertrag gelten die in Nr. 16 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln.

**Mindestlaufzeit**

Für den Fonds-Depotvertrag wird keine Mindestlaufzeit vereinbart. Bei Kündigung des Fonds-Depotvertrages muss der Kunde die verwahrten Fondsanteile auf ein anderes Depot übertragen oder veräußern.

**Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde**

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots sowie dem Preis- und Leistungsverzeichnis für Metzler Fonds-Depots beschrieben.

Zusätzliche Bedingungen finden sich gegebenenfalls in den Fonds-Depoteröffnungs-/Einrichtung formularen.

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

**Information zum Zustandekommen des Fonds-Depotvertrages im Fernabsatz**

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Fonds-Depotvertrages ab, indem er die ausgefüllten und unterzeichneten Formulare für den Antrag auf Eröffnung des Fonds-Depots an die Bank übermittelt und diese ihr zugehen. Der Fonds-Depotvertrag kommt erst zustande, wenn die Bank dem Kunden – gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung – die Annahme des Vertrages erklärt oder die Bank vertraglich vorgesehene Leistungen erbringt.

**C. WIDERRUFSBELEHRUNG****Widerrufsrecht**

Der Kunde kann seine auf Abschluss des Fonds-Depotvertrages gerichtete Vertragserklärung wie folgt widerrufen:

**Widerrufsbelehrung für den Kunden**Widerrufsrecht des Kunden

Der Kunde ist an seine Willenserklärung zum Abschluss des Fonds-Depotvertrages nicht mehr gebunden, wenn er sie binnen eines Monats widerruft.

Form des Widerrufs

Der Widerruf muss in Textform (z.B. schriftlich, mittels Telefax- oder E-Mail-Nachricht) erfolgen. Der Widerruf muss keine Begründung erhalten.

Fristlauf

Der Lauf der Frist für den Widerruf beginnt einen Tag, nachdem dem Kunden in Textform

- ein Exemplar dieser Widerrufsbelehrung,
- die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots sowie
- die Informationen, zu denen die Bank nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge (§ 312c BGB i.V.m. § 1 BGB-InfoV) verpflichtet ist, in Textform mitgeteilt wurden, aber nicht vor dem Tage des Vertragsschlusses.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Adressat des Widerrufs

Der Widerruf ist zu senden an die  
B. Metzler seel. Sohn & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien,  
z. Hdn. ZGA / Kontoführung MFX  
Große Gallusstraße 18,  
60311 Frankfurt am Main,  
Telefax: (0180) 32 10 444  
E-Mail Anschrift: **MFG-Service@Metzler.com**

Widerrufsfolgen

Hat der Kunde vor Ablauf der Widerrufsfrist bereits eine Leistung von der Bank erhalten, so kann er sein Widerrufsrecht dennoch ausüben. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bereits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Kann der Kunde die von der Bank ihm gegenüber erbrachte Leistung ganz oder teilweise nicht zurückgewähren – beispielsweise weil dies nach dem Inhalt der erhaltenen Leistung ausgeschlossen ist –, so ist er verpflichtet, der Bank insoweit Wertersatz zu leisten. Dies gilt auch für den Fall, dass er die von der Bank erbrachten Leistungen bestimmungsgemäß genutzt hat. Die Verpflichtung zum Wertersatz kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Der Kunde kann die Verpflichtung zum Wertersatz vermeiden, wenn er die Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist nicht in Anspruch nimmt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung der Widerrufsbelehrung erfüllen.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und der Kunde dem ausdrücklich zugestimmt hat.

**Ende der Widerrufsbelehrung**

**Für einzelne Geschäfte, durch die der Kunde Fondsanteile erwirbt oder veräußert, hat der Kunde ein Widerrufsrecht nach den o.g. Bestimmungen, sondern nur - soweit anwendbar - ein Widerrufsrecht nach § 126 Investmentgesetz, das im Anschluss an Nr. 20.3 in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots abgedruckt ist.**

**Ende der Information zum Fonds-Depotvertrag.**

**Bitte abtrennen und der Bank oder der vermittelnden Stelle zusammen mit dem unterschriebenen Fonds-Depoteröffnungsantrag zusenden**

**Empfangsbestätigung**

Ich habe jeweils ein Exemplar

- - der "Wichtigen Informationen für den Verbraucher bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz", der Widerrufsbelehrung, sowie des Preis- und Leistungsverzeichnisses für Fonds-Depots (Stand: 1. November 2007)
- des Fonds-Depoteröffnungsantrages
- der vorstehend genannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Metzler Fonds-Depots

erhalten.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des 1. Fonds-Depotinh./1. gesetzl. Vertreters

.....  
Unterschrift des 2. Fonds-Depotinh./2. gesetzl. Vertreters